

# Ein Prinz in Nöten

B/V

Von Ithildin

## Kapitel 5: Bulma in Nöten...^^

..kurze Zeit nach Vegetas Rückzug....

Bulma und ihre Eltern begaben sich indessen wieder zurück in die Capsule Corporation, der kurze Ausflug mit dem aufsässigen Saiyajin genügte ihnen völlig. Vegeta hatte sie alle bis auf die Knochen blamiert.

Auf dem Heimweg grübelte Bulma lange über ihn und sein ach so eigenartiges Verhalten nach. Sie wurde daraus einfach nicht schlau. Er war doch noch nie so zu ihr gewesen und dazu kamen seit neustem auch noch diese eigenartig unberechenbaren Gefühlsausbrüche.

\*Verdammt....also das ist wirklich merkwürdig und nervt dazu ungemein, ich sollte etwas dagegen unternehmen!\*

Dachte sie bei sich.

Kaum war sie zu Hause angelangt und hatte ihre Eltern abgesetzt, der Motor des Flugzeugs war noch nicht mal kalt, machte sie sich auch schon wieder auf den Weg, denn sie hatte mit einem Mal eine glänzende Idee, die sie sofort in die Tat umsetzen wollte.

Mr. Briefs sah ihr verwundert nach.

„Wo will sie denn jetzt schon wieder hin?“

Fragte er ihre Mutter, die ebenfalls ziemlich erstaunt drein sah.

"Keine Ahnung Schatz, sie hat mit keiner Silbe erwähnt, das sie noch mal weg wollte!"

Sagte Bulmas Mutter gelassen und zuckte nur mäßig interessiert die Schultern.

Bulmas Ziel waren die östlichen Berge, denn auf dem Heimweg war sie schließlich zu einer Entscheidung gelangt!

„Ah...da ist es ja....endlich!"

Sprach sie, als sie kurz darauf gefunden hatte, wonach sie suchte.

Es war nichts anderes als Son Gokus Haus!

Sie landete ihr Flugzeug geräuschvoll, stieg aus und ging auf das Haus ihres besten Freundes zu.

Der hatte sie bereits kommen gehört und öffnete verwundert mit fragender Mine die Tür.

"Huch...nanu? Bulma! Wie schön, was machst du denn hier, besuchst du uns?"

Fragte er sie freundlich als sie bei ihm ankam.

"Oh...äh..hallo...Son Goku" ...nett dich zu sehen, wie ämm..geht`s dir?"

Sagte sie verlegen.

Ammm..na jaaaaa lass es mich so ausdrücken, mein Besuch hat einen ganz bestimmten Grund!"

Fügte sie reichlich gedehnt hinzu um Son Gokus Frage halbwegs wahrheitsgemäß zu beantworten, noch bevor ihr dieser etwas entegen konnte.

"Ist ammm...deine Frau zufällig zu Hause? Ich...ich müsste dringend mal mit ihr reden!"

Sagte sie hastig, wobei sie leicht rot wurde.

"Was meine Frau? Ja klar schon...natürlich ist sie da!"

Son Goku fielen beinahe die Augen aus dem Kopf, er war vollkommen geplättet, nie zuvor hatte Bulma etwas von Chichi gewollt zumindest nicht seit er die ziemlich eigensinnige Erfinderin mit dem hellen bläulichen Haar kannte.

„Ach...aber was willst du denn von der?"

Fragte er sie daher mehr als überrascht.

„Das ist reine Frauensache und geht dich nix an!"

Erklärte sie ihm knapp.

"Entschuldige bitte Son Goku aber es ist mir ernst. Also was ist, ist sie nun da oder nicht?"

Fügte Bulma ernegisch hinzu.

"Oh! Na klar, warte ich ruf sie."

Sagte Son Goku noch immer reichlich verwundert, reagierte jedoch glücklicherweise entsprechend.

"CHICHI!"

"Hallo Schatz, kannst du mal eben kommen, du hast Besuch!"

Brüllte er nur Sekunden später aus vollem Halse zur Türe hinein, so dass Bulma erschrocken zusammenfuhr, dann verschwand er unaufgefordert und höchst taktvoll von der Bildfläche. Gleich darauf erschien Chichi an der Tür, schneller als gedacht.

"Nanu? Bulma! Was machst du denn hier? Willst du etwa zu mir?"

Fragte diese ebenfalls verwundert über dieses seltene Phänomen.

Bulma kam ohne weitere Umschweife zur Sache, sie hatte nämlich keine Zeit zu verlieren.

„Also es ist so...ähhh...könnten wir nicht woanders hingehen, wo uns niemand hört? Das was ich dich fragen will geht Son Goku nämlich nichts an! Frauensache sozusagen!“

Sagte sie leise, wobei sich ein Hauch von rosa auf ihre Wangen legte.

Chichi schaute sie etwas irritiert an.

„Oh..ja okay komm mit, wir verziehen uns besser hinters Haus, da dürften wir für den Augenblick weitgehendst ungestört sein.“

Mit diesen Worten zog sie Bulma energisch hinter sich her, bis sie um die nächste Hausecke verschwanden.

"Nun? ich höre?!"

Begann die dunkelhaarige Terranerin mit dem feurigen Temperament ohne weitere Umschweife zu machen.

Wie aus der Pistole geschossen kam von Bulma`s Lippen.

"Ich möchte lernen wie man kämpft Chichi...ich meine so richtig! Bringst du`s mir bei?"

„WAS...ähhhh wie war das? Sag das noch mal! Was willst du? Bist du jetzt völlig übergeschappt, wie kommst du denn jetzt so plötzlich auf das schmale Brett?!"

Chichi war im wahrsten Sinne des Wortes sprachlos über Bulmas höchst abwegig erscheinenden Offenbarungen.

„Also das solltest du mir bitte schön schon etwas genauer erklären, wieso ausgerechnet DU! Von dir hätte ich am wenigsten erwartet, das ausgerechnet du von mir lernen möchtest wie man sich ämmmm...wie nennst du s noch so schön....sich verdrischt?!"

"Du bist doch so klug Bulma, ich dachte immer, du hast so was nicht nötig!"  
Schloss Chichi sichtlich unsicher.

"Na ja..."

Fing Bulma ebenfalls recht zaghaft an.

..es ist folgendermaßen....es..es ..geht um Vegeta, wenn du genau wissen willst! Dieser unmögliche Saiyajin benimmt sich in letzter Zeit so merkwürdig. Das heißt er macht andauernd so seltsame Annäherungsversuche und die sind meistens ziemlich lästig, um ehrlich zu sein! Deshalb wollte ich ihn in seine Schranken verweisen, das kann ich allerdings nur indem ich mir Respekt verschaffe und da du auch eine Frau bist, die es dazu noch meisterhaft versteht die Kampfkünste einzusetzen. Dachte ich, du könntest mir vielleicht helfen!"

Chichi sah sie ungläubig an, dann fing sie plötzlich so laut zu lachen an, das es Son Goku noch im Haus hören konnte.

Bulma blickte sie säuerlich an.

"Also was ist nun? Hilfst du mir?"

Fagte sie Chichi, die sich immer noch nicht beruhigt hatte.

"Na klar helfe ich dir!"

Sagte diese aufgeräumt, nachdem sie sich wieder einigermaßen unter Kontrolle hatte.

"Wir Frauen müssen doch zusammenhalten!"

Fügte sie Augenzwinkernd hinzu.

Die beiden Frauen berieten sich, wie sie es am Geschicktesten anstellen sollten, dieses Vorhaben auszuführen, ohne das es Son Goku oder irgend jemand anderer mitkriegen sollte!

"Das wird eine Überraschung...besonders für diesen miesen nervtötenden Saiyajin!"

Sagte Bulma grimmig.

\*Du wirst dich noch sehr wundern mein Freund.\*

Ihre Gedanken blieben damit unwillkürlich abermals an Vegeta hängen, der sie immer mehr zu beschäftigen begann obwohl sie das ganz und gar nicht wollte.

Chichi hatte ihr versprochen ein paar Tricks zu zeigen, wie man sich lästige Verehrer vom Hals halten konnte und unter anderem auch nervende Vegeta's! Sie kamen zu der Übereinkunft die Trainingsstunden in Bulma's Haus abzuhalten, dieses war groß genug für dererlei Dinge und einen Fitnessraum gab es auch. Außerdem sollte niemand merken was die beiden Frauenzimmer ausheckten.

Jetzt musste Chichi nur noch möglichst unauffällig von zu Hause weggelotzt werden, dann war es schon fast vollbracht! Son Goku erzählten die beiden Frauen ne „Story vom Pferd“ die er in seiner Gutmütigkeit glatt für voll nahm und schwups saßen sie beide schon zusammen im Flugzeug in Richtung CC.

Kaum waren die beiden angekommen schleppte Bulma, Chichi auch schon in den besagten Trainingsraum. Sie wollte keine Zeit verlieren.

"Also gut, los lass uns gleich anfangen!"

Sagte sie ungeduldig. Die dunkelhaarige Terrakin-jin zeigte ihr daraufhin zügig und vor allem sehr elegant, was sie so alles an Kampf - Techniken drauf hatte.

Bulma lernte erstaunlich schnell, der Gedanke dem Saijain eins auswischen zu können beflügelte ihre Sinne und ihren Körper geradezu. Kurz darauf konnte sie mit Chichi nahezu mühelos Schritt halten.

Es war zwar alles noch auf einem recht niedrigen Level...aber Bulma hatte durchaus einiges an Talent was das Kämpfen anbelangte, das hatte Chichi schnell bemerkt. Denn sie hatte ein zwei mal mit Bulmas geschickter Beinarbeit unagenehme Bekanntschaft gemacht und sich zwei ihrer Fußkicks eingehandelt. Die Stellen wo Bulma sie getroffen hatte schmerzten ganz schön, doch das wollte Chichi nicht zugeben. Das war ihr Stolz als Frau eines Kriegers.

Zwei Körper bewegten sich bald gekonnt im Einklang, jede der beiden Frauen war geschmeidige Eleganz. Sie bewegten sich mit erstaunlicher Leichtigkeit und Grazie durch den Raum, plötzlich stockte Bulma jedoch, sah Chichi an und lächelte dabei.

Diese war an einer Fightstellung zu gange und absolvierte sie mit beinahe atemberaubender Präzision.

WOW!

"Was ist das für eine Stellung? Kannst du mir die zeigen? Bitte!"

Fragte Bulma staunend.

Chichi lachte.

"Das ist mein Spezialfight! Der Saiyajinkiller! Stell dich da hin, dann zeig ich dir`s!"

Entgegnete sie der Erfindern mit den hellen Haaren lachend.

Bulma stellte sich vor Chichi, diese berührte sie sachte an den Schultern und der Taille und zeigte ihr wie sie sich bewegen musste. Chichi lächelte noch immer, dabei sprach sie.

„Weißt du den fürchtet sogar mein Son Goku wie ein rotes Tuch, damit hab ich ihn schon mal auf die Bretter geschickt!“

Chichi`s Blick wurde für einen Moment träumerisch.

„Seufz! Ach ja...lang...lang ist`s her, da waren wir beide noch soooooo jung!“

Sagte sie leise, bevor sie in die Realität zurück kehrte.

"So jetzt versuchen wir es mal zusammen und dann du allein, alles klar?"

Chichi und Bulma bewegten sich im Gleichklang, obwohl Bulma noch recht unerfahren war, konnte sie diese Übung dank ihrer unglaublich schnellen Auffassungsgabe relativ zügig nachahmen, Bulma war eben sehr Intelligent..das zeigte sich auch in diesen Dingen.

Da staunte auch Vegeta nicht schlecht, der die Geräusche aus dem Raum gehört hatte, als er gerade zufällig auf dem Weg in seinen G-Raum vor der Türe auftauchte, von Bulma und Chichi aber nicht bemerkt wurde.

Er stand vor der Tür und konnte nicht fassen was Bulma da tat, plötzlich schlug sein Herz schneller, als er die hübsche junge Frau mit den langen blauen Haaren durch die Glasflügel der Tür beobachtete, wie sie ihre Fightstellungen beinahe schon in der majestätischen Präzision eines Könners ausführte!

Bulma stockte kurz, denn ihr war etwas eingefallen.

"Oh warte mal...ich hab eine Idee, mit Musik geht`s bestimmt noch besser."

Rief sie gutgelaunt zu ihrer Begleiterin.

Sie lief zur Musikanlage legte eine flotte CD ein und drehte die Musik auf Vollgas auf! Die beiden jungen Frauen übten immer verbissener ihr Ehrgeiz spornte sie an.

„Man oh man ist das anstrengend!“

Keuchte Bulma nach einiger Zeit ziemlich außer Atem. Chichi hielt ebenfalls inne.

"Was ist, schon schlapp?"

Fragte sie lachend.

„Komm wir machen ne kurze Pause!“

Sie drehte die Musik leiser.

Bulma sah Chichi staunend an, diese war noch nicht mal richtig ins Schwitzen geraten.

"Wie machst du das? Bist du denn noch nicht müde?"

Fragte sie atemlos. Chichi antwortete ihr lächelnd.

"Hör mal ich bin mit nem Saiyajin verheiratet, da muss man Ausdauer haben, sonst hat man verloren! Son Goku ist in jeder Hinsicht ein Meister."

Bulma wurde augenblicklich rot.

Chichi sah sie empört an.

"Hey nicht was du schon wieder denkst, schäm dich!"

Sagte sie anschließend säuerlich.

Doch dann mussten beide plötzlich lachen. Bulma prustete los.

"Also mich würde ja brennend interessieren, was an einem Saiyajin anders ist, als an nem anderen Mann?"

"Wieso?"

Fragte Chichi schnell.

"Um genau zu sein eigentlich nichts... "außer" ...

Die letzten Worte flüsterte sie Bulma ins Ohr, die bekam große Augen und wechselte schlagartig die Gesichtsfarbe.

Dann begann sie schallend zu lachen und konnte sich gar nicht mehr einkriegen! Vegeta, der noch immer vor der Glastür des Trainingsraumes stand, war bisher entgangen, dass Bulma nicht alleine war. Denn von seiner Position aus hatte er Chichi zuerst nicht sehen können und so wunderte er sich irritiert, worüber sie plötzlich so lachte.

"Oh...Sch.....als ob eine von der Sorte nicht schon genug wäre! Kakarott`s terranische horror Braut, die hat mir zu meinem Glück ja gerade noch gefehlt!"

Fuhr ihm heraus, als er kurz darauf Chichi zu Gesicht bekam.

Er rollte mit den Augen und wollte sich schleunigst verdrücken, doch seine Neugier siegte, er blieb stehen. Da bemerkte er, das die beiden Frauen sich über Son Goku unterhielten. Er lauschte angestrengt und versuchte etwas von dem Gespräch zu verstehen. Denn Son Goku interessierte ihn nach wie vor brennend. Vor allem seine Fortschritte beim Training.

Vegeta war es bisher trotz all seinen Bemühungen, noch immer nicht gelungen den Punkt zu überspringen, der ihn zum Supersaiyajin werden lies! Diese Tatsache machte ihn fast wahnsinnig.

Doch zu seiner Enttäuschung waren die beiden Frauen wohl fertig mit ihrem Gespräch und schickten sich an weiter zu machen.

Plötzlich horchte Chichi auf.

„ER kommt!“

Sagte sie und sah Bulma warnend an.

"Wer?"

Fagte diese ahnungslos.

"Na Vegeta!"

Fügte Chichi ungeduldig hinzu.

"Woher weißt du das?"

Überrascht sah Bulma sie an.

"Wenn man so lange mit einem Saiyajin zusammenlebt wie ich, bekommt man ein Gespür für so was, glaub mir.

„Er ist da!“

In diesem Augenblick hatte Chichi Vegetas Aura wahrgenommen, als er durch die gläserne Türe herein sah und sie ebenfalls bemerkte! Chichi machte einen Schritt auf die Tür zu und riss sie mit Karacho auf. Vegeta prallte unwillkürlich erschrocken zurück.

"Was willst du denn hier?!"

Bekam er zur Begrüßung von ihr zu hören.

„Willst du uns etwa Gesellschaft leisten?“

Fügte sie spöttisch hinzu und grinste ihn frech an.

Doch er ignorierte sie einfach und sah an ihr vorbei auf Bulma, die hinter Chichi stand.

Beinahe gegen seinen Willen blieb sein Blick an ihr hängen, er musterte sie eingehend und stellte zu seinem Entsetzen fest, dass ihm die Erdenfrau irgendwie zu gefallen begann.

Bulma sah wütend zu Vegeta, sie bemerkte recht schnell, dass er sie musterte und das gefiel ihr wiederum überhaupt nicht.

Wie ein Stück Vieh...dachte sie erbost.

„Er soll ja verschwinden, sonst mach ich ihm Beine!“

Fauchte sie wütend, sie hatte die Vorfälle der letzten Zeit nur all zu deutlich vor Augen. Vegeta fühlte sich jedoch ertappt.

Er setzte eine gehässige Mine auf, um seine Verlegenheit zu überspielen.

"Ihr Weiber glaubt doch nicht ernsthaft, dass ich mich an eurem albernen Rumgehoppse beteiligen will?!"

Gab er ihr mit einem boshafte Grinsen zur Antwort.

„Schließlich bin ich ein Krieger und solch ein Kinderkram beeindruckt mich nicht im geringsten!"

Bulma machte einen Schritt auf die Türe zu, schob Chichi sanft beiseite, setzte eine unerbittliche Mine auf und sagte spöttisch zu ihm.

"Ach ja? Kinderkram? Wenn du dir schon zu schön zum Reinkommen bist, wärst du dann also

"BITTE" .....

"wie`s weitergeht könnt Ihr Euch ja selber denken..."